

Englische Zeitschriften 1864.

[24804.]

Ludwig Denicke in Leipzig ersucht um baldigste Aufgabe des Bedarfs, damit jede Unterbrechung des regelmässigen Verkehrs vermieden wird.

Denicke's Periodical Circular 1864 wurde soeben versandt und steht ferner auf Verlangen zu Diensten.

Französische Journale für 1864.

[24805.]

Um jede Störung in der Zusendung französischer Journale für 1864 zu vermeiden, ersuche ich um baldgefällige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements.

Paris u. Leipzig, Decbr.

G. Jung-Treuttel.**Englische Journale für 1864**

liefere ich nach wie vor zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmässig und schnell. Fortsetzungen bitte ich schnellstens zu bestellen.

Englisches Sortiment

liefere ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

[24807.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorrätig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1864 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung.

Berlin, im December 1863.

A. Asher & Co.**Librairie de L. Hachette & Co.**

Paris, Boulevard St. Germain.

[24808.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

[24809.] Clichés von sämtlichen in unsern Zeitschriften enthaltenen Illustrationen geben wir in Schriftzeug à 3 N^g pr. □ Zoll, galvanisirt 4 N^g pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 N^g pr. □ Zoll ab.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

[24810.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa-chen 2c. 2c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Illustrationen im Globus[24811.] **Bd. V. Heft 6.**

Die Wüste Sahara (nach Originalzeichnungen).

Radschel el Haschem, bettelnde Marabuts in der Sahara. — Der Ksar El Hadschadscha. — Der Schlachtplatz in Warghla. — Ein Tuarek sprengt zum Kampfe an. — Ein Attatisch oder Kameelpalankin. — Bahus ben Babia, Kaid von Ngussa. — Eine Schildwache am Thore von Warghla. — Ein Kertassa, der einen Brunnen reinigt. — Ein Schambaa-Araber in der Wüste betend.

Unter Rechtsschutz gegen Nachdruck und Nachbildung.

Wir geben von sämtlichen Illustrationen des Globus, welche die reichhaltigste Auswahl aus dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde bieten, Clichés und berechnen solche in Schriftzeug mit 6 N^g pro □ Zoll sächs. Mass, galvanische Kupferniederschläge mit 7½ N^g.

Bei grösseren Bestellungen, wozu ausführliche Verzeichnisse zu Diensten stehen, gewähren wir Rabatt.

Hildburghausen, 15. December 1863.

Das Bibliographische Institut.**Librairie de L. Hachette & Co.,**

Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[24812.]

Paris, den 17. Decbr. 1863.

Von nachstehenden illustrierten Werken unseres Verlages:

Cervantes, Don Quichotte, ill. par Doré.

Chateaubriand, Atala, ill. par Doré.

Figuier, la terre et les mers.

Saintine, la mère Gigogne.

sind wir im Stande noch eine Anzahl illustrierter Prospekte abzugeben, und bitten wir diejenigen Handlungen, die Verwendung dafür haben, mässig zu verlangen.

Achtungsvollst

L. Hachette & Co.**[24813.] Für den Export**

suche in Auftrag: Lithographien, Stahlstiche, ff. Luxus- und Zeichen-Papiere, Photographie-Albuns, Violin- und Guitarre-Saiten (mit rothen Enden), Couverte, Goldleisten 2c., und erbitte mir Preis-Courant, wenn thunlich mit Proben.

Zusendungen franco oder durch Herrn G. Württenberger hiersebst.

Carl André in Cassel.**Oster-Mess-Saldi 1864 betreffend.**

[24814.]

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche für schon im Januar geleistete Oster-Mess-Zahlung besondere Vortheile gewähren, um baldgefällige Mittheilung.

Breslau, im December 1863.

Maruschke & Berendt.**Ostermess-Zahlung 1864 betreffend.**

[24815.]

Nachdem das Agio der oesterreichischen Banknoten wieder eine Besorgnis erregende Höhe erlangt hat und alle Aussichten vorhanden sind, daß es zu Ostern 1864 noch höher stehen wird, so ersuche ich diejenigen Herren Verleger, die für à Contozahlungen im Januar mindestens 6% Disconto gewähren, mich gefälligst umgehend hiervon benachrichtigen zu wollen.

Pesth, im December 1863.

Robert Lampel.**Keine unverlangte Zusendung mehr!**

[24816.]

Die Menge der wöchentlich eintlaufenden, für mich zum Theil ganz unbrauchbaren Novitäten veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich von Neujahr ab unverlangte Zusendungen nur von den Handlungen annehme, die ich speciell darum ersuchen werde. Alle anderen mir dennoch gemachten Zusendungen gehen mit Portonachnahme retour.

Dagegen erbitte mir rechtzeitig Prospekte, Circulare 2c.

Ebenso werde in Zukunft, um die Ostermess-Abrechnung zu vereinfachen, diejenigen Artikel, die ohne Aussicht auf Absatz bei mir lagern, öfter in passenden Zwischenräumen im Laufe des Jahres remittiren.

Marburg.

B. G. Szymann.**Nichts unverlangt!**

[24817.]

Die Zusendung unverlangter Nova verbitten wir uns bei allen Handlungen, welche nicht ausdrücklich um deren Einsendung ersucht sind, wiederholt aufs dringendste.

Bei Nichtbeachtung dieses Wunsches gehen die Pakete in Zukunft unter Spesenachnahme retour.

Ingolstadt, December 1863.

Krüll'sche Buchhandlung.

Ed. Weiß.

Zur gefälligen Beachtung.

[24818.]

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß die von uns bisher für den Buchhandel de-

Beilschrift für homöopathische Klinik

(Redact. u. Eigenthümer Hr. Dr. m.

Hirschel hier)

nur noch bis Ende dieses Jahres durch uns ausgegeben wird.

Ueber ferneres Erscheinen 2c. werden demnächst seitens des neuen Commissionärs Mittheilungen gemacht werden.

Dresden, Anfang Decbr. 1863.

C. C. Meinhold & Söhne.